Niederhofschultagebuch

April 21/ unterer Bereich

Nach den Osterferien starteten wir mit wenigen Kindern und die Atmosphäre glich mehr einer Großfamilie als einer Schule. Es wurde draußen bei Wind und Schnee gespielt, geplaudert, gewerkt, Bücher angeschaut und ein Puppenhaus hielt Einzug bei uns. Ein Höhepunkt für Jüngere und Ältere war Rahels „**slime selber machen**“ Angebot.
Mehrere Rezepte wurden ausprobiert und bei einem funktionierte es dann: Wie durch ein Wunder verbanden sich die verschiedenen Zutaten durch starkes, geduldiges Rühren nach und nach zu einer nichtklebrigen Masse. Alle waren von dieser Chemielektion fasziniert.

In der folgenden Woche konnten wir wieder alle Kinder und Jugendlichen begrüßen, das Wetter war eher kalt und so fanden viele Beschäftigungen herinnen statt:

Doch am 1. Tag werden **Ostereier** gesucht, **Bärlauch** gesammelt und Bärlauchbutter gemacht. Ich habe selbstgebackene, große Brotlaibe mitgebracht, was eine köstliche Jause ergibt!

Das **neue Puppenhaus** war sehr beliebt und immer wieder überlegten die Kinder, wie sie die Spielzeiten gerecht verteilen könnten.

Der **Ausstellungstisch** dreht sich um Häuser, berühmte Gebäude und Türme
Und so gab es abwechslungsreiche Morgenrunden: Wie wir Menschen nach und nach den Hausbau erfunden haben, Geschichten von Eiffelturm, Freiheitsstatue, schiefen Turm von Pisa, der Künstler Hundertwasser…und Burj Khalifa, dem momentan höchsten Gebäude unserer Erde. Wir spielten Ratespiele, wo wir berühmte Gebäude errieten, manche zeichneten Traumhäuser, andere bauten kleine Häuser und alle beschäftigten sich mit den kleinen Modellen, Büchern und Bildmaterial. Ende des Monats kam Kim mit ihren Weiden, die Kinder hatten gebohrte Holzplatten vorbereitet, das Wetter war herrlich sonnig und es entstanden wunderschöne Flechthütten, die gar nicht so leicht herzustellen waren.
Es war einiges an Geduld und Durchhaltevermögen nötig, Marion G. und Petra halfen Kim bei Fragen der Kinder! Herzlichen Dank an euch!

Alma nähte einen wunderschönen Polster, davon inspiriert machten einige Kinder ihren **Nähmaschinenführerschein**, der es ihnen ermöglicht, jetzt alleine darauf zu nähen.

Natürlich wurde auch im April regelmäßig **gekocht**: sehr beliebt sind Pizza und Waffeln und einmal gab es eine bunte Giraffenroulade.

Beliebt waren auch **Bücher** der Serie: „Sei froh, dass du nicht (Gladiator, Kleopatra, Cowboy..)“ warst, wo (nicht immer lustige) geschichtliche Themen mit Comiczeichnungen und britischem Humor dargestellt werden.

Frederique kam wieder zum **Töpfern** und beendete ihr feines Projekt für dieses Schuljahr mit vorbereiteten Schälchen, die die Kinder bemalten.
Herzlichen Dank für dein Engagement!

Ich hätte mich am liebsten (wie so oft) dazu gesetzt und mitgemacht. Das entspannte Kreativsein der Kinder ist immer wieder sehr anziehend!

Für die Schildkröten wird unter Bennis Initiative ein **Außengehege** gebaut, damit sie auch zum Bach gehen können.

Der **Sand**, den einige in den Ferien zu einem großen Berg aufgeschaufelt hatten (DANKE!), wird regelmäßig von vielen Kindern bespielt, oft entstehen Wasserlandschaften, Staudämme, Berge und Seen dann wieder wird mit Dinosauriern und anderen Tieren gespielt. Die Sandkiste ist auch ein guter Ort um sich immer wieder neue Vereinbarungen auszumachen (z.B.: „Die Kinder, die in der Sandkiste sind, können bestimmen, wer noch dazukommen darf.“) und sie dann wieder zu verändern (z.B.: „ Die Sandkiste ist groß genug, dass zwei verschiedene Gruppen hier spielen können- wir teilen sie in der Mitte!“).
Irgendwie ergibt sich immer eine passende Lösung und so kann es sein, dass 8 Kinder teils verschiedene Spiele zugleich fröhlich nebeneinander spielen. Bis es dann wieder verschiedene Meinungen gibt…

Im April haben wir auch einige **Hospitant*innen**, nämlich neue Eltern für nächstes und übernächstes Schuljahr zu Besuch. Einmal ist sogar ein ganz kleines **Baby** dabei!
Aron(9), ein Bub, der im Herbst zu uns kommt, wird besonders von den Buben herzlich willkommen geheißen und sie freuen sich schon darauf, einer mehr zu werden(in der P1 sind mehr Mädchen als Buben!).

Die **Aprilgeburtstagsfeier** lässt Adam und die große Maya hochleben und es gibt eine nette Geschichte, wo verschiedene Blumen den Frühling herbeiwünschen und das lustige alte Märchen „das Heckentürchen“.

Aprospos **Geschichte**: Die Kinder und der Kobold erleben diesmal spannende Abenteuer mit einer bösen Hexe und retten dabei eine Prinzessin. Frida zeichnet mit ihren neuen Stiften bunte Elfen, die gleich in die Geschichten eingebaut werden und so passiert es, dass der Kobold sich verliebt und zum 1. Mal Vater wird!

Und endlich gibt es wieder **Rhythmik!**
Brigitte kommt an Donnerstagen und arbeitet mit 2 P1 und einer P2/Sek. Gruppe. Die jüngeren Kinder sind, sobald sie ein klangerzeugendes Instrument in Händen halten, kaum mehr zu halten und wollen sofort loslegen. Die Älteren arbeiten immer wieder auch im Freien und es macht Spaß zuzuschauen, wieder etwas, wo ich sofort gerne mitmachen würde, wenn ich nicht inzwischen arbeiten sollte…

Insgesamt fällt uns auf, dass es jetzt lange sehr harmonisch, ruhig und entspannt zugegangen ist, mit den vielen Besuchen und dem Einzug warmer Frühlingstage entsteht wieder mehr Dynamik und Bewegung!
Dazu gehören auch Spiele wie Fahne oder versteinern.

Schuljahr

HUNDERTWASSER
Welcome
TIPIS
WIR